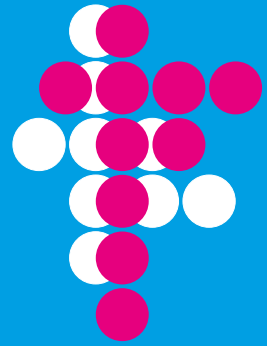
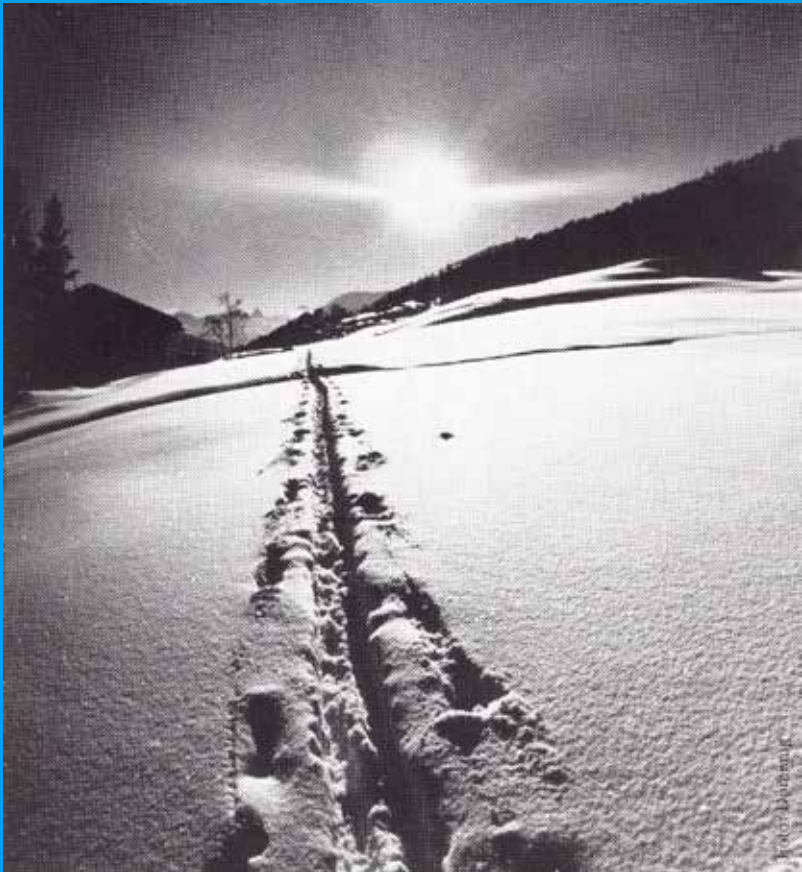


Kontakte

Dez. 2016/Jan./Febr. 2017



Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Hamminkeln



(Quelle: Der Gemeindebrief)

Liebe Gemeinde!

Mit diesem Gemeindebrief verabschieden wir uns von dem altvertrauten blauen „Kontakte“-Heft, das bereits so viele Jahre als Markenzeichen Informationen, Wissenswertes und Lesenswertes weitergeben hat. Geburtstage und Veranstaltungen und in jeder Ausgabe ein geistliches Wort sind bzw. waren zu finden. Mit dem Stichtag 31.12.2016 löst sich die Ev. Kirchengemeinde Hamminkeln auf, werden alle Kirchenbücher geschlossen und das Siegel außer Kraft gesetzt.

Doch keine Angst. Es geht weiter. Ende Februar erscheint die erste Ausgabe des Gemeindebriefes der Ev. Kirchengemeinde

An der Issel. Auch darin werden Sie vieles Wissens- und Lesenswertes und Anregungen finden, ein geistliches Wort und auf 8 Seiten (für Hamminkeln)/6 Seiten (für Blumenkamp) zusammengefasst Geburtstage, Veranstaltungen und Informationen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an der Lektüre dieses letzten Heftes voller Informationen und Einladungen zu tollen Veranstaltungen und einer Darstellung dessen, was am 01.01.2017 neu gegründet wird – die „Ev. Kirchengemeinde An der Issel“.

Ihr Redaktionsteam

Neugründung der „Ev. Kirchengemeinde An der Issel“

Wir haben in der Ausgabe „Juni/Juli/August 2014“ bereits ausführlich den Prozess beschrieben, der zu dieser Umstrukturierung geführt hat. Hier noch einmal eine kurze Zusammenfassung: Seit 2010 sind wir in Gesprächen mit den benachbarten Kirchengemeinden Wertherbruch, Ringenberg-Dingden, Haffen-Mehr-Mehrhoog und Brünen und haben viele Ideen, Modelle und Auswirkungen bedacht, durchgesprochen, konkretisiert oder verworfen. Einige Ergebnisse dieser Gespräche haben sich bereits fest in den Alltag der Gemeinden etabliert: Wir haben einen gemeinsamen Gottesdienstplan, wir haben alle den Konfirmandenunterricht auf ein Jahr verkürzt und haben beschlossen, die Seelsorgebereiche nicht

zu verändern. Durch die Pensionierung von Pfarrer Dr. Ittmann aus der Ev. Kirchengemeinde Ringenberg-Dingden wurde uns allen bewusst, dass wir in einem strukturellen Wandel stecken, der uns auch im Blick auf Finanzen und Gemeindegliederzahlen zum Handeln zwingt. Und so haben wir intensiv über eine mögliche neue Form der Zusammenarbeit gesprochen. Dabei zeichnete sich schnell die Bereitschaft einiger Gemeinden ab, gemeinsam den Weg weiterzugehen. Nur die Ev. Kirchengemeinde Haffen-Mehr-Mehrhoog konnte sich diesen Weg noch nicht vorstellen und schied aus den weiteren Gesprächen und Überlegungen aus, ohne die bereits vollzogenen gemeinsamen Veränderungen rückgängig zu machen.

Die verbleibenden Gemeinden haben sich dafür entschieden, eine Gesamtkirchengemeinde zu gründen. Wir haben in der bereits erwähnten Ausgabe ausführlich beschrieben, was eine Gesamtkirchengemeinde ist. Nun möchte ich Ihnen konkret vorstellen, wie diese neue Gemeinde strukturiert ist und wie die Übergangszeit, bis neue Presbyterwahlen stattgefunden haben, gestaltet wird. Die neue Gemeinde trägt einen Namen, der aus der Ideenbörse vieler Gemeindeglieder entnommen wurde. Hintergrund des Namens ist die Tatsache, dass alle beteiligten Gemeinden tatsächlich an die Issel angrenzen oder von der Issel durchkreuzt werden. Die Ev. Kirchengemeinde An der Issel ist eine Kirchengemeinde mit fünf einzelnen Bereichen: Haminkeln, Blumenkamp, Brünen, Ringenberg-Dingden und Wertherbruch. Jeder dieser Bereiche wählt aus seinen Reihen Presbyter entsprechend der Anzahl der jeweiligen Gemeindeglieder. Aus diesen von der Gemeinde gewählten Bereichspresbyterien werden zwei Presbyter entsandt in das Gesamtpresbyterium. Dort werden alle Entscheidungen über Finanzen, Personal, Jugendarbeit und Kindergartenarbeit getroffen. Die Themen Gebäude und Grundstücke sowie Gemeindegliederarbeit, Gottesdienst und Seelsorge verbleiben in den Bereichen. Diese Struktur ist durch eine verbindliche Satzung genau geregelt.



Die neue Kirchengemeinde hat auch ein neues Siegel. Dieses stellt ein Boot dar, in dem stilistisch gezeichnet fünf Personen sitzen. Diese Personen stehen für die fünf Bereiche, die zusammen in einem Boot unterwegs sind, wie die Jünger, um Jesus zu folgen. Es gibt viele Geschichten mit Jesus, die in einem Boot spielen und die den Glauben und das Vertrauen auf Gottes Bewahrung und Schutz zum Thema haben. Von daher erschien uns dieses Motiv sehr passend für unsere Situation, in der es um ein Miteinander verschiedener Menschen im Vertrauen auf Gottes Bewahrung geht. Möge er diesen Umstrukturierungsprozess segnend begleiten und schützend stärken. Jeder Bereich wird mit diesem Siegel ab 01.01.2017 seine Urkunden und Dokumente siegeln. Um die Siegel der Bereiche zu unterscheiden, sollen sogenannte Beizeichen angebracht werden in Form von unterschiedlichen Kreuzen.

Aktuelles

An der Gemeindegarbeit vor Ort, an den Gottesdiensten und Zuständigkeiten ändert sich nichts. Alle Pfarrer und Pfarrfrauen der bisherigen Gemeinden werden Pfarrstelleninhaber der neuen Kirchengemeinde. Durch eine Dienstanzweisung wird jedem Stelleninhaber jedoch eine genaue Zuständigkeit zugewiesen, die dem bisherigen Umfang entspricht. Und alle Pfarrstelleninhaber bleiben in den Pfarrhäusern, die sie bisher bewohnen. Durch die neue Struktur ergibt es sich, dass einzelne Pfarrpersonen Themenschwerpunkte in der Gesamtkirchengemeinde bekommen. Eine genaue Zuordnung wird gemäß Satzung und Kirchenordnung durch Wahl entschieden (Vorsitz

der Gesamtkirchengemeinde, Vorsitz im Kindergartenausschuss, Vorsitz im Jugendausschuss) bzw. durch Beauftragung durch das Gesamtpresbyterium (Öffentlichkeitsarbeit; Gemeindebrief) geregelt. Dadurch muss nicht mehr jeder Pfarrer und jede Pfarrerin alle Arbeitsfelder im Rahmen der vorhandenen Gemeindegrealitäten abdecken. Ebenso fest zugeordnet bleiben die bisherigen

Mitarbeitenden in Gemeindegbüros, im Jugendbereich, in den Kitas und auf den Friedhöfen sowie die Küsterinnen, Hausmeister und weiteres Personal. Im Grundsatz können sich jedoch nun bei Veränderungen im Personal-Bestand Verschiebungen und Zusammenlegungen ergeben, wenn sie sinnvoll sind. Dies wird durch den einen Anstellungsträger leichter möglich als bisher.

Die neue Kirchengemeinde braucht, um der Satzung gemäß arbeiten zu können, eine baldige Presbyterwahl. Diese wird nach einem Terminplan des Kreissynodalvorstandes unseres Kirchenkreises Wesel durchgeführt werden. Diese kann aber erst nach dem 01.01.2017 auf den Weg gebracht werden, da die neue

Kirchengemeinde alle dafür notwendigen Beschlüsse fassen muss. Bis die neu gewählten Presbyterinnen und Presbyter in ihr Amt eingeführt werden, wird die neue Kirchengemeinde von einem Bevollmächtigtenausschuss geleitet, den das Leitungsgremium des Kirchenkreises Wesel, der Kreissynodalvorstand, einsetzt.



Diesem Ausschuss sollen auf Wunsch der bisherigen Gemeinden alle Pfarrstelleninhaber sowie je zwei Vertreter aus den zukünftigen Bereichen (Hamminkeln, Blumenkamp, Brünen, Ringenberg-Dingden und Wertherbruch) angehören. Dieser Ausschuss übernimmt die Leitung der neuen Kirchengemeinde, fasst die notwendigen Beschlüsse für die Wahl, arbeitet das Tagesgeschäft der Kirchengemeinde ab, setzt den Finanzhaushalt in Kraft und ist für die Durchführung aller wesentlichen Maßnahmen zur Erhaltung der Kirchengemeinde verantwortlich. Mit der Einführung der neuen Presbyterinnen und Presbyter

wird dieser Ausschuss abgelöst durch das Gesamtpresbyterium. Wir hoffen sehr, dass die Neugründung der Ev. Kirchengemeinde An der Issel angesichts der vielen Arbeit, Gedanken, Hoffnungen und Wünsche etwas „Neues“ darstellt und zugleich eine Kontinuität der alten Kirchengemeinden abbildet. Denn jedes Dorf, jeder Bereich ist und bleibt eine Gemeinschaft mit vielen gemeinsamen Erfahrungen, verbindenden Erlebnissen und gewachsenen Strukturen, die in der neuen Kirchengemeinde erhalten bleiben sollen.

Stefan Schulz, Pfarrer

Vorsitzender des Presbyteriums



Herzliche Einladung zur Gründungsfeier der

Ev. Kirchengemeinde An der Isse

Wir wollen am

05. März 2017

feiern und beginnen um 10.00 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Ev. Kirche Wertherbruch.

Anschließend laden wir zum Beisammensein mit vielfältigen Angeboten in und rund um die Bürgerhalle in Wertherbruch ein.

Gulaschsuppe

Kinder- u. Jugendprogramm

Darbietungen auf der Bühne

Tombola

Informationen aus
den Bereichen

Kaffee und Kuchen